

Guten Tag miteinander

Heute, den 4. September 2014 haben wir zwei E-Mails bekommen, die Licht ins Dunkel bringen.

In dieser Zeitenwende kommen Lügen und Betrügereien viel schneller ans Tageslicht, als noch vor wenigen Jahren.

Herzlichen Dank fürs Lesen, Anhören und Weiterleiten. Bitte auch diese Kurzvideos auf der nachfolgenden Website anschauen

Kopfnuss aus Donetsk...

EU ist Teil des US-Imperiums und Medien sind gesteuert!

http://antikrieg.com/aktuell/2014_08_29_washington.htm

Danke an Gerald für diesen Bericht!

ISIS ist zu 100% eine CIA-Operation

<http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2014/08/isis-ist-zu-100-eine-cia-operation.html>

Donnerstag, 28. August 2014 , von Freeman um 12:05

Die Medien labern uns seit neuesten voll über den Terror der ISIS im Irak, wie gefährlich diese Mörderbande ist und warum deshalb Berlin Waffen und Bundeswehrsoldaten in den Irak schicken muss. Merkel hat den Terror der ISIS im Irak als Völkermord bezeichnet.

"Es ist ein schreckliches Gräueltat. Man kann von einem Völkermord und Barbarei sprechen", sagte sie in einem am Mittwoch veröffentlichten Interview von [CDU.TV](http://www.cdu.tv). Als die ISIS in Syrien gewütet hat und Zivilisten dort abschlachtete, sagte sie aber nichts dazu, da war es kein Völkermord, sondern es waren Freiheitskämpfer die Syrien von einem bösen Diktator befreien.

Genau wie Obama nichts über die Gräueltaten sagte, denn es ging um den Sturz von Baschar al-Assad in Damaskus. Jetzt plötzlich will Washington sogar mit Assad kooperieren und die ISIS gemeinsam bekämpfen. Die Blöd-Zeitungen brachten am Mittwoch die Schlagzeile "Wagt Obama den Pakt mit dem Teufel Assad?" Was die Medien nicht erzählen, **wer hat die ISIS überhaupt erschaffen?**

Es war die CIA!!!

Das war der wirkliche Pakt mit dem Teufel. Einer der Beweise dafür, der **Oberkriegshetzer US-Senator John McCain** traf sich mit den Anführer der ISIS in Syrien im Mai, wie das folgende Foto



zeigt.

Treffen zwischen **John McCain** und **ISIS-Anführer Baghdadi**

Es ist sogar so, dass der Anführer der ISIS aus amerikanischer Gefangenschaft durch Obama freigelassen wurde... im Zusammenhang mit dem Truppenrückzug aus dem Irak im vergangenen Jahr.

Weitere Terroristen kamen frei und die CIA stellte eine Truppe aus ihnen zusammen, bewaffnete sie und schickte sie nach Syrien, um gegen die syrische Armee zu kämpfen. Die Waffen kamen aus der Türkei und das Geld aus Saudi Arabien, Hauptquartier ist die US-Botschaft in Ankara. Die radikalen Islamisten bedankten sich dafür, eroberten eine Stadt nach der anderen im Norden Syriens, errichteten ihre Terrorherrschaft und haben das Kalifat ausgerufen, dass sich von Syrien bis in den Irak erstreckt. Jetzt **wo sie die Ölfelder rund um Mosul im Nordirak erobert haben**, ist die ISIS von einem Freund zu einem Feind geworden und sie werden aus der Luft vom US-Militär mit Bomben bekämpft.

Wieder haben die Amerikaner das Problem zuerst erschaffen, um es jetzt bekämpfen zu müssen. Genau wie in Afghanistan. Sie gründeten in den 80-Jahren die Al-Kaida und machten Osama Bin Laden zum Anführer, damit diese Terrortruppe die Sowjetbesatzer als ihre Stellvertreter bekämpft. Die Mujaheddin waren damals Helden im glorreichen Krieg gegen die Kommunisten, Hollywood machte Filme über sie wie "Rambo III", die Anführer wurden sogar von Präsident Reagan im Weissen Haus empfangen und man widmete den Start der Raumfähre Columbia zu ihren Ehren. Dann wurden die Amerikaner selber Besatzer in Afghanistan und führen schon seit 13 Jahren einen Krieg gegen genau die, die sie vorher überhaupt erst ermöglicht haben. Das gleiche Spiel läuft jetzt mit der ISIS ab.

Es ist nicht zu fassen... US-Verteidigungsminister Chuck Hagel hat die ISIS sogar als extreme Bedrohung für die Vereinigten Staaten bezeichnet. "Es ist weit mehr als eine Terrorgruppe", sagte Hagel am vergangenen Donnerstag im Pentagon. ISIS verbinde seine Ideologie mit einer hoch entwickelten militärischen Schlagkraft und verfüge zudem über riesige Finanzmittel, sagte er.

Hört, hört!

Woher hat die ISIS diese Schlagkraft und die finanziellen Mittel? Doch von den Amerikanern selber und von Washingtons Alliierten Saudi Arabien. Erst durch die Enthauptung des amerikanischen Journalisten James Foley und weil das Video dieser Szene um die Welt ging, wurde die ISIS der **neue Feind**.

Als diese Mörder aber in Syrien die Köpfe von Christen und Alawiten abgeschlagen oder sie mit Kopfschuss und Kreuzigung hingerichtet haben, da war das in Ordnung.

Der Pentagon-Chef Hagel antwortete sogar auf die Frage, ob der "Islamische Staat" so gefährlich sei wie das Terrornetzwerk Al-Kaida: **"Das ist jenseits von allem, was wir kennen."**

Der Kriegsminister schloss nicht aus, auch Luftangriffe gegen ISIS-Stellungen in Syrien in Betracht zu ziehen. "Wir denken über alle Optionen nach", sagte er. Dabei sind die Al-Kaida und die ISIS ihre Kinder. US-Generalstabschef Martin Dempsey erklärte, die Organisation könne nicht besiegt werden, ohne ihren Arm in Syrien ins Kalkül zu ziehen. *Das heisst wie bereits gesagt, sie müssen mit dem "bösen Diktator" Assad zusammenarbeiten, den sie eigentlich mit der ISIS entfernen wollten.*

Wieder hat Washington ein Monster als Werkzeug für einen "Regimewechsel" erschaffen, dass sie nun bekämpfen müssen, weil diese tollwütigen Hunde nicht nur in Syrien wüten, sondern auch im Nachbarland Irak.

Aber es geht noch weiter. Wie ein Déjàvu erleben wir, wiederholt sich die Geschichte. Die ISIS hat die Vereinigten Staaten direkt bedroht und gesagt, "wir werden euch alle in eurem Blut ertränken". Das heisst, es sind Anschläge in den USA selber angekündigt worden. Für uns bedeutet es, dass wir mit einem weiteren 9/11 rechnen können, mit noch einem inszenierten Angriff auf sich selber.

Washington benötigt wieder die Ausrede, "wir sind von radikal islamischen Terroristen attackiert worden", um seine Kriegslust weltweit ausleben und die eigene Bevölkerung mit Angst unterdrücken zu können. Die Schockwirkung von 9/11 hat mittlerweile nachgelassen oder viele Amerikaner wissen eh, die ganze offizielle 9/11-Story ist eine Lüge. Also muss ein neues Schock Ereignis her, diesmal mit der ISIS als Sündenbock, ihre Schöpfung genau wie die Al-Kaida.

Rick Brennan, führendes Mitglied und Berater der Denkfabrik RAND Corporation, geht mit der Angstmacherei noch weiter und sagte: "ISIS stellt nicht nur eine Bedrohung für den Irak und Syrien, sondern auch für Jordanien, Israel, Palästina, Libanon, Ägypten und im grossen Masse auch der ganzen internationalen Gemeinschaft dar. Sie ist eine viel grössere Gefahr wie es die Al-Kaida jemals darstellte. Wenn wir dieses Krebsgeschwür nicht bekämpfen, wird es sich ausbreiten und in eine ernsthafte Bedrohung in den kommenden Jahren sich entwickeln". Wir sehen wieder einen klaren Fall von "Problem, Reaktion und Lösung". Man erschafft ein Problem, um die gewünschte Lösung umsetzen zu können.

Warum musste die ISIS als neue Terrororganisation gezeugt und in die Welt gesetzt werden? Weil die Al-Kaida mit der angeblichen Ermordung von Osama Bin Laden durch die Navy SEALs in Pakistan ausgedient hatte. Dabei ist er im Dezember 2001 eines natürlichen Todes gestorben und sie hielten das Phantom eines Oberbösewichtes 10 Jahre lang aufrecht. Diese ganze Lügengeschichte wurde 2011 beendet, denn Obama musste als "Bin Laden Töter" und Held für **seine Wiederwahl** dastehen. Jetzt muss ein neuer Feind her, um die ganze Kriegs-, Waffen und Sicherheitsmaschinerie am Laufen zu halten. Amerika ohne einen bedrohlichen Feind geht gar nicht, also muss er künstlich geschaffen werden, noch bösser und grausamer als der vorherige. *Es wird sogar behauptet, El Baghdadi war ein israelischer Mossad-Agent mit Namen Elliot Shimon.*

Das schlimme daran ist, die voll verblödeten Europäer glauben wieder die Lügen der Amerikaner und meinen, die ISIS sei echt. Echt, insofern die ISIS-Söldner mit Kämpfern, Waffen und Geld einfach so vom Himmel gefallen ist, und eigenständig in Syrien und Irak morden kann... Unglaublich wie die Kriegspropaganda der USA abläuft, dabei ist die ISIS die neue Al-Kaida und zu 100% eine **CIA-Operation!**

Liebe und Frieden und eine glückliche Zeit
Helmut Hirth

Überarbeitung: Sekretariat vom ALPENPARLAMENT r.s.